17. Volleyballmeisterschaft in Olten vom 27. + 28. April 2013

Schon auf der Hinreise von Luzern nach Olten packte unser interne Festwirt, Koni Häni, seine üblichen Flaschen Prosecco aus…
Keine Sorge, das erste Spiel ist ja gegen den langjährigen Schweizermeister Olten und für uns also eine ideale Einspielmöglichkeit.
So verloren wir den ersten Satz klar und im zweiten Satz führten wir kurzfristig sogar mit 5 Punkten Vorsprung. Aber dann erwachten auch unsere Gegner mit einem Nationalliga A – Spieler und einer Spielerin aus der Nationalliga B. Wir verloren dann doch noch ‚standesgemäss' mit 22:17. Immerhin konnten sie nicht auf 25 Punkte spielen.

Die Mannschaft von Olten 2 ist uns leistungsmässig näher. In diesem Spiel fanden wir uns viel besser zu Recht. Aber dieses Jahr war uns Olten 2 einfach überlegen und wir verloren 25:19 und den zweiten Satz etwas knapper mit 18:17.

Beim Spiel gegen Bern 1 sowie gegen die Läckerli Blockers fiel unser Spiel völlig in sich zusammen und wir verloren klar beide Spiele. Gegen die Basler kassierten wir 10 Punkte hintereinander. Den entsprechenden Frust konnten wir danach unter der Dusche abwaschen.

Bei zwei Flaschen Weisswein beobachteten wir das interessante Spiel der Schweizer Volleyball-Nationalmannschaft gegen SV Olten. Die SVSE-Nati unter dem Trainer (auch Mitspieler unseres Teams) Martin Bieri (für unseren Speaker Birri) gewann gegen die Aufsteiger in die Nationalliga B. Das anschliessende feine, leider z.T. nicht heisse Nachtessen war der Einstieg in den Abend. Die Bar hat bis morgen früh offen, doch dieses Jahr waren die LuzernerInnen früher als sonst im Bett.

Der Gegner beim ersten Spiel am Sonntag war viel stärker als wir erwartet (und gehofft) hatten und so verloren wir auch gegen Simplon 25:23 und 15:11. Wir waren immer noch ohne Satzgewinn und entsprechend am Schluss der Rangliste. So musste Soldanella Powerteam dran glauben. Beim ersten Satz hatte wir keine Gegenwehr und gewannen mit 25:9, beim zweiten Satz hatten wir viel mehr Mühe und beim Stand von 22:23 ertönte die Sirene. Aber der Schiri meinte, wir hätten die Zeit verzögert und verlangte, dass wir nochmals anschlagen mussten. Und diesen Punkt verloren wir, also endete die Partie unentschieden. Für uns ein halber verlorener Satzpunkt. Schade.

Die Partie gegen Yverdon war das schönste, intensivste Spiel des ganzen Wochenendes. Ein Ballwechsel dauerte lange, ein „ewiges hin und her" mit spektakulären Einsätzen. Letztlich gewann Yverdon den Punkt. Jüre musste sogar ein Timeout nehmen, damit er den Puls wieder unter 180 brachte… Den ersten Satz gewannen wir 25:21 und für den zweiten Satz hätte uns ein Unentschieden gereicht, um den 5. Schlussrang zu spielen. Leider verloren wir 11:12. So spielten wir wieder gegen Soldanella Powerteam um den 7. Platz. Beim Gegner waren die Batterien leer und wir gewannen relativ einfach und belegten den 7. Schlussrang. Gewonnen hat das Turnier wie üblich Olten 1.

Gespielt haben Antonia, Martin, Höfi, Fränzi, Koni, Jüre, Roland, Marcel

Euer Obmann

Marcel Sidler